

**UNVERBINDLICHE ÜBERSETZUNG IN DIE DEUTSCHE SPRACHE  
RECHTLICH MASSGEBLICH IST ALLEINE DER ENGLISCHE ORIGINALTEXT**

**Endgültige Bedingungen vom 1. August 2008**

**Citigroup Funding Inc.**

**Begebung von bis zu 150.000 Automatisch Kündbare  
Indexbezogene Schuldverschreibungen fällig am 5. September 2013**

**garantiert durch die Citigroup Inc.**

**unter dem USD 20.000.000.000 Euro Medium Term Note Programme**

Der Basisprospekt, auf den nachstehend Bezug genommen wird und der durch diese Endgültigen Bedingungen vervollständigt wird, wurde erstellt unter der Prämisse, dass jegliche Angebote der Schuldverschreibungen in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, in dem die Prospektrichtlinie 2003/71/EG umgesetzt worden ist (jeweils ein **Maßgeblicher Mitgliedstaat**), außer wie in nachstehendem Unterabschnitt (ii) vorgesehen gemäß einer Ausnahme der Prospektrichtlinie (wie in den jeweiligen Maßgeblichen Mitgliedstaaten umgesetzt) erfolgen, anhand derer auf die Veröffentlichung eines Prospekts für Angebote der Schuldverschreibungen verzichtet werden kann. Demzufolge darf eine Person, die ein Angebot der Schuldverschreibungen unterbreitet oder zu unterbreiten gedenkt, dies nur tun:

- (i) unter Umständen, aus denen keine Verpflichtung für die Emittentin oder einen Platzeur erwächst, einen Prospekt gemäß Artikel 3 der Prospektrichtlinie zu veröffentlichen oder einen Prospekt gemäß Artikel 16 der Prospektrichtlinie zu ergänzen (jeweils in Bezug auf ein entsprechendes Angebot); oder
- (ii) in dieser nachstehend in Ziffer 53 des Teils A genannten Rechtsordnung des Öffentlichen Angebots, unter der Maßgabe, dass es sich bei dieser Person um eine der in nachstehender Ziffer 53 des Teils A genannten Personen handelt und dieses Angebot innerhalb des zu diesem Zweck dort angegebenen Angebotszeitraums erfolgt.

Weder die Emittentin noch die Garantin oder ein Platzeur haben die Unterbreitung eines Angebots von Schuldverschreibungen unter jeglichen anderen Umständen genehmigt oder genehmigen dieses.

**Diese Endgültigen Bedingungen wurden in englischer Sprache ausgefertigt. Eine unverbindliche deutsche Übersetzung steht ebenfalls zur Verfügung. Im Falle von Widersprüchen zwischen der englischen Fassung dieser Endgültigen Bedingungen und der unverbindlichen deutschen Übersetzung geht die englische Fassung vor.**

**TEIL A – VERTRAGLICHE BEDINGUNGEN**

Begriffe, die in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden, haben die gleiche Bedeutung wie in den Bedingungen, die in dem Basisprospekt vom 22. August 2007, wie durch einen Nachtrag Nr. 1 vom 7. Januar 2008, einen Nachtrag Nr. 2 vom 14. Januar 2008, einen Nachtrag Nr. 3 vom 31. Januar 2008, einen Nachtrag Nr. 4 vom 14. März 2008 und einen Nachtrag Nr. 5 vom 30. April 2008 ergänzt, in dem Abschnitt "*Bedingungen der Schuldverschreibungen*" enthalten sind. Der Prospekt und die vorgenannten Nachträge zu diesem stellen zusammen einen Basisprospekt im Sinne der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG) (die **Prospektrichtlinie**) dar. Das vorliegende Dokument stellt die Endgültigen Bedingungen der darin beschriebenen Schuldverschreibungen für die Zwecke des Artikels 5.4 der Prospektrichtlinie dar und ist in Verbindung mit dem Basisprospekt, wie durch die

vorgenannten Nachträge ergänzt, zu diesem zu lesen. Vollständige Angaben zur Emittentin, zur Garantin und zu dem Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn diese Endgültigen Bedingungen und der Basisprospekt, wie durch die vorgenannten Nachträge ergänzt, zu diesem zusammengenommen werden. Der Basisprospekt und die vorgenannten Nachträge zu diesem werden am Sitz der Emittentin sowie in der Geschäftsstelle der Zahlstelle in London für eine Einsichtnahme bereitgehalten.

1. (i) Emittentin: Citigroup Funding Inc.  
(ii) Garantin: Citigroup Inc.
2. (i) Seriennummer: EMTN0495  
(ii) Tranchennummer: 1
3. Festgelegte Währung(en): Euro (**EUR**)
4. Gesamtnennbetrag:
  - (i) der Serie: Bis zu 150.000 Schuldverschreibungen. Es wird erwartet, dass der endgültige Gesamtnennbetrag der zu begebenden Schuldverschreibungen am oder um den 5. September 2008 auf der Website der Luxemburger Wertpapierbörse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) veröffentlicht wird.
  - (ii) der Tranche: Bis zu 150.000 Schuldverschreibungen. Es wird erwartet, dass der endgültige Gesamtnennbetrag der zu begebenden Schuldverschreibungen am oder um den 5. September 2008 auf der Website der Luxemburger Wertpapierbörse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) veröffentlicht wird.
5. Emissionspreis: EUR 1.000
6. (i) Festgelegte Stückelung: EUR 1.000. Die Schuldverschreibungen dürfen nicht weiter unterteilt oder in einer kleineren Stückelung neu begeben werden.  
(ii) Berechnungsbetrag: EUR 1.000
7. (i) Tag der Begebung: 5. September 2008  
(ii) Verzinsungsbeginn: Nicht anwendbar

- |   |  |
|---|--|
| 8. Fälligkeitstag:                                      | 5. September 2013, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß der Modifizierten Folgender-Geschäftstag-Konvention, für die die anwendbaren Finanzzentren London und Frankfurt am Main sind. |
| 9. Art der Schuldverschreibungen:                       | Indexbezogene Schuldverschreibungen  |
| 10. Zinsmodalität:                                      | Zinszahlungen auf die Schuldverschreibungen erfolgen nicht.  |
| 11. Rückzahlungsmodalität:                              | Indexbezogene Rückzahlung (siehe nachstehend weitere Einzelheiten)   |
| 12. Wechsel der Zins- oder der Rückzahlungsmodalität:   | Nicht anwendbar  |
| 13. Kündigungsrechte der Gläubiger oder der Emittentin: | Nicht anwendbar  |
| 14. (i) Rang der Schuldverschreibungen:                 | Vorrangig  |
| (ii) Status der Garantie:                               | Vorrangig  |
| 15. Art der Platzierung:                                | Nicht syndiziert   |

#### **BESTIMMUNGEN ZUR VERZINSUNG**

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 16. <b>Festzinsmodalitäten</b>  | Nicht anwendbar |
| 17. <b>Modalitäten bei variabler Verzinsung</b>                                 | Nicht anwendbar |
| 18. <b>Nullkupon-Modalitäten</b>  | Nicht anwendbar |
| 19. <b>Doppelwährungs-Modalitäten</b>   | Nicht anwendbar |
| 20. <b>Modalitäten für Schuldverschreibungen mit Indexgebundener Verzinsung</b> | Nicht anwendbar |
| 21. <b>Warenbezogene Modalitäten</b>  | Nicht anwendbar |
| 22. <b>Inflationsbezogene</b>   |                 |

<b>Modalitäten</b>	Nicht anwendbar
23. <b>Wechselkursbezogene Modalitäten</b>	Nicht anwendbar
24. <b>Formelbezogene Modalitäten</b>	Nicht anwendbar
25. <b>Aktienbezogene Modalitäten</b>	Nicht anwendbar
26. <b>Geschäftstage-Konvention</b>	
(i) Für Zinszahlungstage:	Nicht anwendbar
(ii) Für Zinsperioden:	Nicht anwendbar
(iii) Für das Fälligkeitsdatum:	Modifizierte Folgender-Geschäftstag-Konvention
(iv) Andere Daten:	In Bezug auf die Berechnungen des Indexbezogenen Rückzahlungsbetrages gilt die Folgender-Geschäftstag-Konvention.

## **RÜCKZAHLUNGSMODALITÄTEN**

27. <b>Vorzeitige Rückzahlung nach Kündigung der Emittentin</b>	Nicht anwendbar
28. <b>Vorzeitige Rückzahlung nach Kündigung der Gläubiger</b>	Nicht anwendbar
29. <b>Rückzahlungsbetrag der einzelnen Schuldverschreibungen</b>	Indexbezogener Rückzahlungsbetrag wie in beigefügtem Anhang 1 angegeben.
30. <b>Indexbezogener Rückzahlungsbetrag</b>	Anwendbar
(i) Index:	S&P GSCI Agriculture Excess Return Index, wie in Anhang 2 ausführlicher beschrieben.  Zusammengesetzter Index
(ii) Bildschirmseite:	Bloomberg: SPGCAGP
(iii) Formel:	siehe Anhang 1

- (iv) Abwicklungsbetrag: Die Berechnung des Abwicklungsbetrages erfolgt nach Maßgabe der in Anhang 1 aufgeführten Bestimmungen.
- (v) Für die Berechnung des fälligen Rückzahlungsbetrages verantwortliche Berechnungsstelle: Citibank, N.A., London
- (vi) Modalitäten für die Ermittlung des Rückzahlungsbetrages, falls die Berechnung anhand der Formel nicht möglich oder nicht durchführbar ist: wie in den Zusätzlichen Bedingungen der Indexbezogenen Schuldverschreibungen angegeben
- (vii) Durchschnittsbildung: Die Durchschnittsbildung findet auf die Schuldverschreibungen keine Anwendung.
- (viii) Rückzahlungsbewertungstag: 29. August 2013 (der **Endgültige Bewertungstag**)
- (ix) Beobachtungstag(e): Nicht anwendbar
- (x) Beobachtungszeitraum: Nicht anwendbar
- (xi) Börsengeschäftstag: Auf Grundlage Sämtlicher Indizes
- (xii) Planmäßiger Handelstag: Auf Grundlage Sämtlicher Indizes
- (xiii) Börse(n) und Index-Sponsor: (a) die maßgebliche Börse sind Sämtliche Börsen; und  
(b) der maßgebliche Index-Sponsor ist Standard & Poor's
- (xiv) Zugehörige Börse(n): Sämtliche Börsen

(xv)	Multiplikator:	Nicht anwendbar
(xvi)	Maßgeblicher Zeitpunkt:	Planmäßiger Börsenschluss
(xix)	Zusätzliche Störungen:	Nicht anwendbar
(xviii)	Störungstag:	Festgelegte Höchstzahl von Störungstagen entspricht acht.
(xix)	Knock-in-Ereignis:	Nicht anwendbar
(xx)	Knock-out-Ereignis:	Nicht anwendbar
(xxi)	Auslöser der Automatischen Vorzeitigen Rückzahlung:	Anwendbar (siehe nachstehend weitere Einzelheiten)
	Betrag bei Automatischer Vorzeitiger Rückzahlung:	Siehe Anhang 1
	Tag(e) der Automatischen Vorzeitigen Rückzahlung:	Siehe Anhang 1
	Schwelle bei Automatischer Vorzeitiger Rückzahlung:	Siehe Anhang 1
	Rückzahlungssatz bei Automatischer Vorzeitiger Rückzahlung:	Nicht anwendbar
	Bewertungstag(e) der Automatischen Vorzeitigen Rückzahlung:	Siehe Anhang 1

31. **Warenbezogener Rückzahlungsbetrag** Nicht anwendbar
32. **Inflationsbezogener Rückzahlungsbetrag** Nicht anwendbar
33. **Wechselkursbezogener Rückzahlungsbetrag** Nicht anwendbar
34. **Formelbezogener Rückzahlungsbetrag** Nicht anwendbar
35. **Aktienbezogener Rückzahlungsbetrag** Nicht anwendbar
36. **Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag**  
 Vorzeitige(r) Rückzahlungsbetrag/-beträge bei Rückzahlung aus steuerlichen Gründen oder bei Eintritt eines Kündigungsgrunds und/oder Methode zur Berechnung desselben (derselben): Nicht anwendbar
37. **Bestimmungen bezüglich der gegenständlichen Lieferung** Nicht anwendbar
38. **Änderung der Abwicklungsmethode** Nicht anwendbar

#### **ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN DER SCHULDVERSCHREIBUNGEN**

39. **Form (Verbriefung) der Schuldverschreibungen:** Inhaberschuldverschreibungen
40. Neue Globalurkunde: Nein
41. Finanzplatz (-plätze) oder sonstige besondere Bestimmungen in Bezug auf Zahlungstage: London und Frankfurt am Main

42. Erneuerungsscheine für zukünftige Kupons oder Rückzahlungsscheine, die Effektiven Schuldverschreibungen beizufügen sind (sowie Tage, an denen die entsprechenden Erneuerungsscheine fällig werden): Nein
43. Kupons, die zum Fälligkeitstag für die Rückzahlung der Schuldverschreibungen ungültig werden: Nicht anwendbar
44. Angaben in Bezug auf Teileingezahlte Schuldverschreibungen: Betrag je Zahlung, einschließlich Emissionspreis und Termin, zu dem die Zahlung zu erfolgen hat: Nicht anwendbar
45. Angaben in Bezug auf in Teilbeträgen rückzahlbare Schuldverschreibungen: Betrag jeder Teilrückzahlung (einschließlich etwaiger Höchst- oder Mindestteilrückzahlungsbeträge) und Tag, an dem die Zahlung zu leisten ist: Nicht anwendbar
46. Währungsumstellung, Nennwertumstellung und Umstellungsbestimmungen: Nicht anwendbar
47. Konsolidierungsbestimmungen: Nicht anwendbar
48. Sonstige endgültige Bedingungen: Nicht anwendbar

## ANGABEN ZUR PLATZIERUNG

49. (i) Falls syndiziert, Namen und Adressen der Konsortialbanken und Übernahmeverpflichtungen: Nicht anwendbar
- (ii) Datum des Übernahmevertrags: Nicht anwendbar
- (iii) Kursstabilisierende(r) Manager (falls vorhanden): Nicht anwendbar
50. Falls nicht syndiziert, Name und Anschrift des Platzeurs: Citigroup Global Markets Limited  
Citigroup Centre  
Canada Square  
Canary Wharf  
London E14 5LB  
England
51. Gesamtprovision und -gebühr: Es wird eine Zeichnungsgebühr von 1 % des Nennbetrags erhoben.
- Eine Vertriebsstelle erhält einen Betrag zwischen 0 % und 4 % des Emissionspreises. Eine solche Spanne ist auf potenzielle Änderungen der Marktbedingungen während des Angebotszeitraums zurückzuführen. Weitere Informationen bezüglich der Platzierungsgebühr können bei der jeweiligen Vertriebsstelle bezogen werden.
52. U.S. Verkaufsbeschränkungen: Reg. S Compliance-Kategorie: 2
53. Nicht-befreites Angebot: Außer gemäß Artikel 3(2) der Prospektrichtlinie wird ein Angebot der Schuldverschreibungen in Deutschland (die **Rechtsordnung des Öffentlichen Angebots**) im Zeitraum zwischen dem 1. August 2008 (einschließlich) und dem 29. August 2008 (einschließlich) (der **Angebotszeitraum**) innerhalb der Zeiten, während derer Banken in Deutschland grundsätzlich für den Geschäftsverkehr geöffnet sind, erfolgen.

Die luxemburgische Aufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) hat der zuständigen Behörde in Deutschland eine Bescheinigung über die Billigung übermittelt, aus der hervorgeht, dass der Basisprospekt gemäß der Prospektrichtlinie erstellt wurde. Der Basisprospekt wurde mittels des Europäischen Passes nach Deutschland notifiziert.

Die Schuldverschreibungen werden in Deutschland angeboten durch:

Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA  
Kasernenstraße 10  
40213 Düsseldorf  
Deutschland

54. Zusätzliche

Verkaufsbeschränkungen: Nicht anwendbar

**ANTRAG AUF NOTIERUNG UND ZULASSUNG ZUM HANDEL**

Diese Endgültigen Bedingungen umfassen die endgültigen Bedingungen, die für eine Börsennotierung und Zulassung zum Handel im regulierten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse der in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Schuldverschreibungen gemäß dem USD 20.000.000.000 Euro Medium Term Note Programme der Citigroup Funding Inc. erforderlich sind.

**HAFTUNG**

Die Emittentin und die Garantin übernehmen die Haftung für die in diesen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen.

Unterzeichnet im Auftrag der Emittentin:

Durch: .....  
Ordnungsgemäß bevollmächtigt

Unterzeichnet im Auftrag der Garantin:

Durch: .....  
Ordnungsgemäß bevollmächtigt

## TEIL B – SONSTIGE ANGABEN

### 1. NOTIERUNG UND ZULASSUNG ZUM HANDEL

(i) Notierung: Von der Emittentin (oder in deren Namen) wurde die Zulassung der Schuldverschreibungen zur Notierung am regulierten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse mit Wirkung ab dem 5. September 2008 beantragt.

(i) Zulassung zum Handel: Von der Emittentin (oder in deren Namen) wurde die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel am regulierten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse und im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse mit Wirkung ab dem 5. September 2008 beantragt.

### 2. RATINGS

Nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin verfügen gegenwärtig auf Grundlage der Garantie der Citigroup Inc. über ein Rating von Aa3 / P-1, Negative Outlook (Moody's), AA- / A-1+ Negative Outlook (S&P) und AA- / F1+, Negative Outlook (Fitch), vorbehaltlich etwaiger Änderungen während der Laufzeit der Schuldverschreibungen.

### 3. INTERESSEN DER AN DER PLATZIERUNG/DEM ANGEBOT BETEILIGTEN NATÜRLICHEN UND JURISTISCHEN PERSONEN

Nach Kenntnisstand der Emittentin hat keine der in das Angebot der Schuldverschreibungen involvierten Personen Interessen, welche die Platzierung maßgeblich beeinflussen können.

### 4. GRÜNDE FÜR DAS ANGEBOT, GESCHÄTZTER NETTOERLÖS UND GESCHÄTZTE GESAMTKOSTEN

(i) Gründe für das Angebot: Allgemeine Unternehmenszwecke

(ii) Geschätzter Nettoerlös: Der geschätzte Nettoerlös hängt von dem endgültigen Volumen des Angebots ab. Es wird erwartet, dass der geschätzte Nettoerlös am oder um den 5. September 2008 auf der Website der Luxemburger Wertpapierbörse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) veröffentlicht wird. Klarstellend wird festgehalten, dass der geschätzte Nettoerlös den Erlös der Emittentin am Tag der Begebung widerspiegelt. Dabei werden keine Gebühren berücksichtigt, die an die jeweilige Vertriebsstelle oder andere gelegentlich am Vertrieb der Schuldverschreibungen beteiligte Personen zu zahlen sind.

(iii) Geschätzte Gesamtkosten: ca. EUR 3.225

## 5. Nur bei festverzinslichen Schuldverschreibungen – RENDITE

Angabe zur Rendite: Nicht anwendbar

## 6. ANGABEN ZUR ABWICKLUNG

ISIN Code: DE000A0WG423

Common Code: 37731757

WKN: A0WG42

Alle Clearingsysteme mit Ausnahme der Euroclear Bank S.A./N.V. und der Clearstream Banking, société anonyme sowie die betreffende(n) Kennnummer(n):

Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main

Lieferung: Lieferung gegen Zahlung

Namen und Anschriften der anfänglichen Zahlstelle(n):

Citibank, N.A.  
Citigroup Centre  
Canada Square  
Canary Wharf  
London E14 5LB  
England

Namen und Anschriften etwaiger zusätzlicher Zahlstelle(n):

Kredietbank S.A. Luxembourg, 43, Boulevard Royal,  
L-2955 Luxembourg

Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden:

Nein

## 7. BEDINGUNGEN UND KUNDITIONEN DES ANGEBOTS

Angebotspreis: EUR 1.000 je EUR 1.000 Nennbetrag der Schuldverschreibungen zuzüglich eines Aufschlages von EUR 20,00 je Schuldverschreibung.

Bedingungen für das Angebot: Bedingung für Angebote der Schuldverschreibungen ist deren Begebung. Die Emittentin behält sich das Recht vor, die Schuldverschreibungen nicht zu begeben.

Beschreibung des Verfahrens für die Umsetzung des Angebots:

Anleger können Schuldverschreibungen während des Angebotszeitraums zeichnen. Der Angebotszeitraum kann jederzeit beendet werden. In diesem Fall hat die Emittentin dies vor Ablauf des Angebotszeitraums im Wege einer auf der Website der Luxemburger Wertpapierbörse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) veröffentlichten Mitteilung umgehend öffentlich bekannt zu machen.

Anleger sind nicht verpflichtet, in Zusammenhang mit der Zeichnung von Schuldverschreibungen

unmittelbare vertragliche Vereinbarungen mit der Emittentin zu treffen.

Potenzielle Anleger sollten sich vor dem Ablauf des Angebotszeitraums mit der jeweiligen Vertriebsstelle in Verbindung setzen.

Potenzielle Anleger zeichnen die Schuldverschreibungen im Einklang mit den mit der jeweiligen Vertriebsstelle in Bezug auf die Zeichnung von Wertpapieren im Allgemeinen getroffenen Vereinbarungen.

Es bestehen keine vordefinierten Zuteilungskriterien. Die Citi wird Zuteilungskriterien verwenden, mit denen die Gleichbehandlung aller potenziellen Anleger sichergestellt ist. Sämtliche Schuldverschreibungen, für die bei der jeweiligen Vertriebsstelle innerhalb des Angebotszeitraums Anträge eingereicht wurden, werden bis zum Höchstbetrag des Angebots zugeteilt. Potenzielle Anleger erhalten am Tag der Begebung 100 Prozent der ihnen während des Angebotszeitraums zugeteilten Schuldverschreibungen.

Antragsteller werden von der jeweiligen Vertriebsstelle unmittelbar über den Erfolg ihres Antrags informiert.

Beschreibung der Möglichkeit zur Verringerung von Zeichnungen und Methode zur Rückzahlung der von den Zeichnern gezahlten überschüssigen Beträge:

Nicht anwendbar

Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung:

Mindestbetrag der Zeichnung ist eine Schuldverschreibung.

Einzelheiten zu Methode und Fristen für die Bedienung der Schuldverschreibungen und ihre Lieferung:

Die Schuldverschreibungen sind auf Grundlage von Lieferung gegen Zahlung erhältlich.

Die Emittentin geht davon aus, dass die Schuldverschreibungen am oder um den Tag der Begebung in das jeweilige Depot für stückelose Wertpapiere des Käufers geliefert werden.

Der Handel in den Schuldverschreibungen kann am Tag der Begebung aufgenommen werden.

Art und Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots:

Durch Veröffentlichung einer Mitteilung auf der Website der Luxemburger Wertpapierbörse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)).

Verfahren für die Ausübung von Bezugsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Behandlung von nicht ausgeübten Zeichnungsrechten:

Nicht anwendbar

Kategorien potenzieller Anleger, denen die Schuldverschreibungen angeboten werden, und Angabe, ob Tranchen bestimmten Ländern vorbehalten sind:

Angebote können von der jeweiligen Vertriebsstelle in Deutschland an beliebige Personen gerichtet werden.

Etwaige Angebote in anderen Mitgliedstaaten des EWR erfolgen ausschließlich auf Grundlage einer Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Prospekts im Rahmen der Umsetzung der Prospektrichtlinie in den betreffenden Ländern.

Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist:

Antragsteller werden von der jeweiligen Vertriebsstelle unmittelbar über den Erfolg ihres Antrags informiert.

Der Handel in den Schuldverschreibungen kann am Tag der Begebung aufgenommen werden.

Kosten und Steuern, die speziell dem Zeichner oder Käufer in Rechnung gestellt werden:

Der Zeichner oder Käufer haftet alleine für jegliche steuerlichen Auswirkungen einer Anlage in diese Schuldverschreibungen.

Name(n) und Anschrift(en) der Platziierer in den einzelnen Ländern des Angebots, soweit der Emittent in bekannt:

Die Schuldverschreibungen werden in Deutschland angeboten durch:

Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA  
Kasernenstraße 10  
40213 Düsseldorf  
Deutschland

## **Anhang 1 Nachtrag zu den Bedingungen**

### **ENDGÜLTIGE RÜCKZAHLUNG**

Der Indexbezogene Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Schuldverschreibung ist für die Zwecke der Ziffern 29 und 30 der Endgültigen Bedingungen ein von der Berechnungsstelle ermittelter Euro-Betrag, der an dem Endgültigen Bewertungstag oder nach dem Endgültigen Bewertungstag, sobald dies durchführbar ist (jedoch nicht später als zwei Geschäftstage vor dem Fälligkeitstag), der Emittentin, jeder Zahlstelle und den Gläubigern nach Maßgabe der Bedingung 14 (*Mitteilungen*) mitgeteilt wird und Folgendem entspricht (auf die nächste zweite Dezimalstelle abgerundet):

Liegt nach Maßgabe der Ziffer 30 der Endgültigen Bedingungen und der nachstehenden Bestimmungen keine automatische vorzeitige Rückzahlung vor, wird der Indexbezogene Rückzahlungsbetrag je Schuldverschreibung am Endgültigen Bewertungstag gemäß den nachstehenden Bestimmungen ermittelt:

- a) Falls der Offizielle Schlussstand des Index am Endgültigen Bewertungstag höher als die Beobachtungsschwelle einer Automatischen Kündigung ist oder dieser entspricht, wird der Indexbezogene Rückzahlungsbetrag je Schuldverschreibung anhand der nachstehenden Formel berechnet:

**EUR 1.000 x 1,6875;**

- b) Falls der Offizielle Schlussstand des Index am Endgültigen Bewertungstag niedriger als die Beobachtungsschwelle einer Automatischen Kündigung ist und keine der Offiziellen Schlussstände des Index an einem Tag zwischen dem Stichtag und dem Endgültigen Bewertungstag mit bzw. unter 50 Prozent des Anfangsstandes des Index gehandelt wurden, wird der Indexbezogene Rückzahlungsbetrag je Schuldverschreibung anhand der nachstehenden Formel berechnet:

**EUR 1.000 x 100 %;**

- c) In allen anderen Fällen wird der Indexbezogene Rückzahlungsbetrag je Schuldverschreibung anhand der nachstehenden Formel berechnet:

**EUR 1.000 x [Endgültiger Index-Stand / Anfangsstand des Index]**

wobei gilt:

Die **Beobachtungsschwelle einer Automatischen Kündigung** liegt bei 90,00 Prozent des Offiziellen Schlussstandes des Index am Stichtag.

**Endgültiger Bewertungstag** ist der 29. August 2013.

**Endgültiger Index-Stand** entspricht 100,00 Prozent des Offiziellen Schlussstandes des Index am Endgültigen Bewertungstag.

**Anfangsstand des Index** entspricht 100,00 Prozent des Offiziellen Schlussstandes des Index am Stichtag.

**Schwelle** bezeichnet die Schwelle oder einen anderen ähnlichen Indikator, der bei der Ermittlung des Wertes des Index verwendet wird.

**Offizieller Schlusstand des Index** bezeichnet den offiziellen Schlusstand des Index an einem Tag zwischen dem Stichtag und dem Endgültigen Bewertungstag, oder falls der Stand des Index an einem solchen Tag lediglich einmal veröffentlicht wird, den offiziellen Stand des Index, der von der Preisquelle an einem solchen Tag wie von der Berechnungsstelle festgestellt gegebenenfalls mit Bezug auf die Bildschirmseite veröffentlicht wird.

**Preisquelle** bezeichnet in Bezug auf den Index die Veröffentlichung (oder eine andere Quelle einschließlich einer Börse), in der der in der Begriffsbestimmung des Index definierte Offizielle Schlusstand (oder die Kurse, auf deren Basis der Offizielle Schlusstand berechnet wird) angegeben (oder ausgewiesen) ist, oder falls keine Begriffsbestimmung erfolgte, der Offizielle Schlusstand wie von dem Index-Sponsor festgestellt.

**Stichtag** ist der 29. August 2008.

## **AUTOMATISCHE VORZEITIGE RÜCKZAHLUNG**

An jedem Tag der Automatischen Kündigung und falls der Offizielle Schlusstand des Index über der Beobachtungsschwelle einer Automatischen Kündigung liegt oder dieser entspricht, erfolgt die Rückzahlung der Schuldverschreibungen an dem in der nachstehenden Tabelle angegebenen maßgeblichen Tag der Vorzeitigen Rückzahlung zu dem maßgeblichen Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag. Im Falle einer automatischen Kündigung und Rückzahlung sämtlicher Schuldverschreibungen gelten diese als gekündigt.

<b>Tag der Automatischen Kündigung</b>	<b>Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag (indikativ)</b>	<b>Tag der Vorzeitigen Rückzahlung</b>
11. September 2009	EUR 1.000 x 1,1375	18. September 2009
27. August 2010	EUR 1.000 x 1,275	3. September 2010
29. August 2011	EUR 1.000 x 1,4125	5. September 2011
29. August 2012	EUR 1.000 x 1,55	5. September 2012

Die **Beobachtungsschwelle einer Automatischen Kündigung** liegt bei 90,00 Prozent des Offiziellen Schlusstandes des Index am Stichtag.

## **Anhang 2**

### **Index**

#### **Beschreibung des S&P GSCI™ Agriculture Excess Return Index**

##### **Der S&P GSCI™ Agriculture Excess Return Index**

Der S&P GSCI™ Agriculture Excess Return Index (der "**Index**") ist einer der Sub-Indizes des S&P GSCI™ Goldman Sachs Commodity Index ("**S&P GSCI**"). Der Index unterliegt für den Warenausschnitt "Landwirtschaft" den gleichen Vorschriften im Hinblick auf Weltproduktionsgewichtung, Methode des Weiterführens und anderen funktionalen Eigenschaften wie der S&P GSCI, wie nachstehend näher beschrieben und im S&P GSCI Handbuch weiter ausgeführt.

##### **Der S&P GSCI**

Der S&P GSCI zielt darauf ab, Investoren eine verlässliche und öffentlich zugängliche Bezugsgröße für die Entwicklung von Anlagen im Bereich der Warenmärkte vergleichbar dem S&P 500 oder dem FT Index im Bereich der Aktienmärkte zu schaffen. In diesem Sinne bildet der S&P GSCI als Index eine Zusammenstellung verschiedener Anlagen in den Warenmärkten ab und stellt somit eine langfristige Anlage ohne Hebelwirkung in Warentermingeschäften dar, welche über eine breite Diversifikation die Bandbreite der Warenmärkte darstellt. Einzelne Bestandteile können aufgrund ihrer Liquidität in den S&P GSCI aufgenommen werden und werden in diesem anhand ihres Anteils an der weltweiten Produktion gewichtet.

##### **Wirtschaftliche Gewichtung**

Der S&P GSCI orientiert sich bei seiner Gewichtung an der weltweiten Produktion. Der Anteil der Gewichtung einer Ware im Index bestimmt sich nach der durchschnittlichen Produktion der jeweiligen Ware in den letzten 5 Jahren, für die entsprechende Informationen vorhanden sind. Aufgrund dieser Form der Gewichtung verfügt der S&P GSCI über entscheidende Vorteile dahingehend, dass er sowohl einen Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung, als auch einen Maßstab für die Entwicklung einer Anlage darstellt.

Im Hinblick auf seine Eigenschaft als Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung entspricht die Gewichtung jeder Ware dem proportionalen Anteil dieser Ware am Warenfluss der Wirtschaft (d.h., die effektive Produktion oder der effektive Verbrauch der jeweiligen Ware).

##### **Ein breites Spektrum von Waren**

Der S&P GSCI enthält so viele Waren wie möglich, indem Waren nur ausgeschlossen werden, um Liquidität und die Möglichkeit zu bewahren, in entsprechende Märkte von Terminkontrakten zu investieren. Gegenwärtig enthält der S&P GSCI 24 Waren aus allen Warenbereichen: 6 Energieprodukte, 5 industrielle Metalle, 8 landwirtschaftliche Produkte, 3 Lebewohl-Produkte und 2 Edelmetalle. Aufgrund dieser breiten Palette seiner Bestandteile verfügt der S&P GSCI über ein hohes Maß an Streuung im Hinblick auf seine Unterkategorien sowie innerhalb dieser. Dieses Maß an Diversifikation minimiert die Auswirkungen von Sondereffekten bei einzelnen Waren, welche zwar starke Auswirkungen auf den individuellen Warenmarkt haben können, jedoch im S&P GSCI aufgrund seiner Mischung von Waren abgedeckt werden.

## S&P GSCI Komponenten und Gewichtungen

Zum 25. Juli 2008 erfüllen 24 Rohstoffe die Eignungsvoraussetzungen des S&P GSCI. Eine Liste dieser Komponenten und ihrer Dollargewichtung im S&P GSCI in Prozent wird in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Energie			Industrie-Metalle		Edel-Metalle		Land-Wirtschaft		Vieh-Wirtschaft	
Öl der Sorte WTI Crude	40,64	H,G, Primär-Aluminium	2,29	Gold	1,70	Weizen (Chicago)	3,18	Lebendvieh	1,89	
Öl der Sorte Brent Crude	15,00	Kupfer-Grad A	2,76	Silber	0,23	Weizen (Kansas City)	0,75	Vieh zur Verfütterung	0,34	
RBOB Benzin	4,46	Standard-Blei	0,32			Mais	3,22	Schwein	1,00	
Nr. 2 Heizöl	5,46	Primär-Nickel	0,49			Sojabohnen	2,07			
Gas Öl	5,58	Spezial H,G, Zink	0,40			Baumwolle # 2	0,74			
Erdgas	5,86					Zucker #11	0,89			
						Kaffee "C"	0,50			
						Kakao	0,22			

### S&P GSCI Sub-Indizes: Total Return, Excess Return und Spot

Der S&P GSCI besteht aus verschiedenen Sub-Indizes, die alle den gleichen Vorschriften im Hinblick auf Weltproduktionsgewichtung, Methode des Weiterführens und anderen funktionalen Eigenschaften unterliegen, wie im S&P GSCI Handbuch offen gelegt. Jeder Sub-Index kann mit einem bestimmten Warenaektor kombiniert werden. Im Hinblick auf die Berechnungsmethode sind die maßgeblichen Sub-Indizes des S&P GSCI der "S&P GSCI Total Return Index", der "S&P GSCI Spot Index" und der "S&P GSCI Excess Return", über welche weitere Informationen unter "[www.goldmansachs.com/gsci](http://www.goldmansachs.com/gsci)" und "[www.standardandpoors.com](http://www.standardandpoors.com)" eingeholt werden können.

Der Index folgt der Berechnungsmethode des "S&P GSCI Excess Return" für den Warenaektor "Landwirtschaft". Wenn man die Berechnungsmethoden des "S&P GSCI Total Return Index", des "S&P GSCI Spot Index" und des "S&P GSCI Excess Return" mit verschiedenen Warenaektoren kombiniert, kann man den S&P GSCI in die folgenden Sub-Indizes und ihren jeweiligen Indexstand zum 25. Juli 2008 unterteilen:

<b>S&amp;P GSCI</b>		<b>Energie</b>		<b>Keine Energie</b>			
Spot	759,081	Spot	419,3742	Spot	398,6336		
Excess Return	904,8375	Excess Return	686,452	Excess Return	291,0504		
Total Return	9251,601	Total Return	2527,434	Total Return	2976,046		
<b>Industrielle Metalle</b>		<b>Edelmetalle</b>		<b>Landwirtschaft</b>		<b>Viehwirtschaft</b>	
Spot	434,0384	Spot	1280,545	Spot	412,4652	Spot	253,6471
Excess Return	298,2662	Excess Return	142,6279	<b>Excess Return</b>	<b>82,60192</b>	Excess Return	295,3769
Total Return	2013,294	Total Return	1253,174	Total Return	844,7999	Total Return	3020,397
<b>Landwirtschaft &amp; Viehwirtschaft</b>							
Spot	337,6989						
Excess Return	144,3671						
Total Return	1476,474						

### Passive Portfolios

Durch Planung reflektiert der S&P GSCI ein passives Portfolio von Long Positionen in Terminkontrakten. Im Gegensatz zu einem passiven Aktien-Portfolio setzt ein passives Portfolio bestehend aus Terminkontrakten regelmäßige Transaktionen voraus, da Terminkontrakte auslaufen. Das Portfolio bestehend aus Terminkontrakten, welches von S&P GSCI aufgestellt wird, ist insoweit einem Portfolio aus Anleihen mit besonderen Laufzeiten vergleichbar.

Im Fall von S&P GSCI ist die ausgewählte Fälligkeit der am nächsten liegende Terminkontrakt (d.h. der Kontrakt, der dem jeweiligen Verfallsdatum am nächsten kommt). Terminkontrakte, die nahe am Verfallsdatum liegen, werden zum Beginn des Monats ihres Auslaufens weitergeführt (d.h. durch Terminkontrakte mit dem nächsten anwendbaren Verfallsdatum ausgetauscht).

Viele Waren, wie solche im Bereich der Energie und Metallindustrie, haben liquide Terminkontrakte, die jeden Monat auslaufen, mit der Folge, dass diese Waren jeden Monat rolliert werden. Bei anderen Waren, insbesondere Produkte im Bereich der Land- und Viehwirtschaft, gibt es pro Jahr nur wenige Kontraktmonate, in denen ausreichende Liquidität zum Handel besteht. Deshalb werden diese Waren, die weniger häufig auslaufen, weniger häufig als jeden Monat rolliert. Weitere Einzelheiten sind im Internet auf den Seiten "[www2.goldmansachs.com/gsci](http://www2.goldmansachs.com/gsci)" und "[www.standardandpoors.com](http://www.standardandpoors.com)" abrufbar.

### In S&P GSCI investieren

Der S&P GSCI hat einen Terminkontrakt, der am Chicago Mercantile Exchange notiert ist, was ihn zu einem wirklich öffentlichen Index macht. Der S&P GSCI wurde durch verschiedene Marktteilnehmer seit 12 Jahren gehandelt. Eine Anlage in den S&P GSCI bietet Zugang zur Liquidität der unterlegten Rohstoffmärkte und exzellente Preistransparenz.

Quellen: [www.goldmansachs.com/gsci](http://www.goldmansachs.com/gsci) und [www.standardandpoors.com](http://www.standardandpoors.com)

## Historische Performance des Index

Die folgende Tabelle zeigt die jeweils höchsten und niedrigsten Schlußstände\* des Index für die folgenden Zeiträume angegeben in U.S. Dollar:

<b>Zeitraum</b>	<b>Höchststand</b>	<b>Tiefsstand</b>
2003	83,17	70,42
2004	91,90	60,90
2005	71,28	56,86
2006	68,44	55,40
2007	84,55	59,19
Juni 2007	69,01	62,97
Juli 2007	67,53	63,60
August 2007	69,58	64,81
September 2007	80,44	71,39
Oktober 2007	80,27	73,85
November 2007	77,98	72,74
Dezember 2008	84,55	77,395
Januar 2008	88,567	83,690
Februar 2008	107,484	88,045
März 2008	106,653	86,52
April 2008	92,505	83,562
Mai 2008	87,059	78,922
Juni 2008	99,351	80,9

Der offizielle Schlußstand\* des Index am 25. Juli 2008 betrug 82,60192.

(Quelle: Datastream)

*\*Die Information über den Index-Stand des Index zeigt die jährlichen Höchst- und Tiefststände des Index. Der offizielle Schlußstand des Index wurde gegebenenfalls auf- oder abgerundet auf die nächste zweite Dezimalstelle, wobei ab 0,005 aufgerundet wurde. Dabei zeigt die Tabelle einige Entwicklungen in der Vergangenheit bezüglich des mit einem Erwerb des Index verbundenen Risikos, wobei diese vergangenen Entwicklungen keine Rückschlüsse über die zukünftige Entwicklung zuläßt. Mögliche Erwerber der Schuldverschreibungen müssen sich daher bei ihren eigenen Rechts- oder Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern oder sonstigen Beratern erkundigen, um die Eignung der Schuldverschreibungen als Investition zu beurteilen. Jeder Erwerber einer Schuldverschreibung ist aufgefordert, sich mit den für die Schuldverschreibungen typischen Risiken auseinanderzusetzen.*

## Haftungsausschluß

Die Schuldverschreibungen werden nicht von Standard & Poor's, einer Geschäftssparte der The McGraw-Hill Companies, Inc. ("S&P®") unterstützt, verkauft oder empfohlen. S&P gibt gegenüber den Inhabern der Schuldverschreibungen oder entsprechenden Personen oder irgendeinem Mitglied der Öffentlichkeit keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung der Gewährleistung bezüglich der Ratsamkeit einer Anlage in Wertpapieren im allgemeinen oder in den Schuldverschreibungen im besonderen und der Möglichkeit des GSCI™ Agriculture Excess Return Index ("GSCI Index"), die allgemeine Warenmarktentwicklung widerzuspiegeln, ab. Die einzige Beziehung zwischen S&P und der Citigroup Funding Inc.

("Citigroup") besteht in der Gewährung einer Lizenz für bestimmte Warenzeichen und Handelsbezeichnungen der S&P und für den GSCI Index, der von der S&P ohne Bezug auf Citigroup oder die Schuldverschreibungen festgelegt, zusammengestellt und berechnet wird. Bei der Festlegung, Zusammenstellung und Berechnung des GSCI Index ist S&P nicht verpflichtet, die Bedürfnisse Citigroup oder der Inhaber der Schuldverschreibungen zu berücksichtigen. S&P ist nicht verantwortlich für und war nicht beteiligt an Entscheidungen über den Zeitpunkt; die Preise oder die Anzahl der zu emittierenden Schuldverschreibungen oder der Festlegung oder Berechnung der Formel, auf deren Grundlage der Barausgleich für die Schuldverschreibungen ermittelt wird. S&P übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für die Verwaltung, die Vermarktung oder den Handel der Schuldverschreibungen.

S&P GEWÄHRLEISTET NICHT DIE RICHTIGKEIT UND/ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES GSCI INDEX ODER DIESEM ZUGRUNDELIEGENDER DATEN UND S&P IST NICHT FÜR IRGENDWELCHE DARIN ENTHALTENEN FEHLER, AUSLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN VERANTWORTLICH. S&P ÜBERNIMMT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE DIE EMITTENTIN, DIE INHABER DER SCHULDVERSCHREIBUNGEN ODER IRGEND EINE ANDERE PERSON ODER KÖRPERSCHAFT DURCH DIE NUTZUNG DES GSCI INDEX ODER DIESEM ZUGRUNDELIEGENDER DATEN ERZIELT. S&P ÜBERNIMMT KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELBARKEIT ODER DIE EIGNUNG DES GSCI INDEX ODER DIESEM ZUGRUNDELIEGENDER DATEN FÜR BESTIMMTE ZWECKE UND LEHNT EINE SOLCHE GEWÄHRLEISTUNG AUSDRÜCKLICH AB. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET S&P FÜR IRGENDWELCHE ENTGANGENEN GEWINNE, INDIREKTEN SCHÄDEN, SCHADENSERSATZFORDERUNGEN MIT STRAFCHARAKTER ("PUNITIVE DAMAGES"), BESONDEREN ODER FOLGESCHÄDEN ODER VERLUSTE, AUCH WENN SIE KENNTNIS DAVON HATTEN, DASS DIESE MÖGLICHERWEISE EINTRETEN.

## ANHANG

### Besteuerung

#### DEUTSCHLAND

Dieser Abschnitt enthält eine allgemeine Darstellung bestimmter steuerlicher Folgen im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten und der Abtretung oder Einlösung von Schuldverschreibungen in Deutschland. Es handelt sich nicht um eine umfassende und vollständige Darstellung aller möglicherweise relevanter steuerlichen Aspekte, die bei der Entscheidung über den Erwerb von Schuldverschreibungen von Bedeutung sein können. Insbesondere wird die individuelle Situation des einzelnen potentiellen Erwerbers nicht berücksichtigt. Grundlage der Zusammenfassung sind die zurzeit der Erstellung dieses Basisprospekts geltenden deutschen Gesetze und deren Auslegung, die unter Umständen auch rückwirkend geändert werden können.

Interessierten Anlegern wird empfohlen, ihre eigenen Steuerberater hinsichtlich der steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens und der Veräußerung, Abtretung oder Einlösung von Schuldverschreibungen nach den deutschen Steuergesetzen und den Gesetzen eines jeden Staates, in dem sie ansässig sind, zu konsultieren.

*Besteuerung bis zum 31. Dezember 2008*

#### *Steuerinländer*

Die Veräußerung (namentlich der Verkauf oder die Einlösung) einer Schuldverschreibung durch den Inhaber, der für steuerliche Zwecke in Deutschland ansässig ist (d. h., Personen, deren Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt, Sitz oder Ort der Geschäftsleitung sich in Deutschland befindet) und die Schuldverschreibung im Privatvermögen hält, unterliegt der deutschen Einkommensteuer (zzgl. darauf anfallenden Solidaritätszuschlags und ggf. Kirchensteuer), vorausgesetzt, die Veräußerung erfolgt innerhalb eines Jahres nach dem Erwerb der Schuldverschreibung (so genanntes *privates Veräußerungsgeschäft*) und die Veräußerungsgewinne aus allen privaten Veräußerungsgeschäften in dem Veranlagungszeitraum betragen zusammen mindestens EUR 512. Zahlungen im Bezug auf die Schuldverschreibungen unterliegen nicht der deutschen Zinsabschlagsteuer. Einen Verlust aus der Veräußerung einer Schuldverschreibung im Rahmen eines privaten Veräußerungsgeschäfts kann der Inhaber der Schuldverschreibung nur mit Gewinnen aus anderen privaten Veräußerungsgeschäften und in den Grenzen des deutschen Einkommensteuergesetzes verrechnen.

Für den Fall, dass die Veräußerung der Schuldverschreibung nach Ablauf eines Jahres nach Erwerb der Schuldverschreibung erfolgt, unterliegt ein Gewinn oder Verlust aus einer solchen Veräußerung nicht der Einkommensteuer, da der Emittent, ausgehend davon, dass die Investition in die Schuldverschreibung zu einem Totalverlust führen kann, gemäß dem Erlass des Bundesfinanzministeriums vom 27. November 2001 ("Erlass") der Meinung ist, dass die Schuldverschreibung nicht als so genannte Finanzinnovation zu behandeln ist, da nach dem Erlass vollständig (aktien-) indexgebundene Schuldverschreibungen nicht als Finanzinnovationen qualifizieren. Da es sich bei den (hier vorliegenden) Schuldverschreibungen um innovative Finanzinstrumente handelt, die möglicherweise nicht die gleichen Besonderheiten wie die im Erlass beschriebenen Schuldverschreibungen aufweisen, kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass eine Finanzbehörde oder ein Gericht hinsichtlich der Qualifikation der Schuldverschreibungen zu einer anderen Auffassung gelangt.

Ein Veräußerungsgewinn oder -verlust aus den Schuldverschreibungen ist steuerpflichtig, wenn die Schuldverschreibungen Teil eines inländischen Betriebsvermögens sind, in diesen Fällen

kann ein solcher Gewinn oder Verlust auch der Gewerbesteuer unterliegen. Veräußerungsgewinne aus Schuldverschreibungen von Körperschaften unterliegen der Körperschaftsteuer (zzgl. darauf anfallenden Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent) und der Gewerbesteuer.

#### *Steuerausländer*

Sofern die Schuldverschreibung nicht zum Betriebsvermögens einer Betriebsstätte in Deutschland gehört, unterliegen Einkünfte aus der Schuldverschreibung nicht der deutschen Einkommensbesteuerung.

#### *Besteuerung ab dem 1. Januar 2009 / Einführung einer Abgeltungsteuer auf Kapitaleinkünfte und Veräußerungsgewinne*

##### *Steuerinländer*

Im Zuge des Unternehmensteuerreformgesetzes 2008 wurde unter anderem eine Abgeltungsteuer in Höhe von 25 Prozent (zuzüglich 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag darauf, und ggf. Kirchensteuer) auf Kapitaleinkünfte und Veräußerungsgewinne eingeführt. Die Regelungen zur Abgeltungsteuer werden ab dem 1. Januar 2009 Anwendung finden. Die Abgeltungsteuer wird grundsätzlich als Quellensteuer und auf Basis der Brutto-Beträge der Kapitaleinkünfte und Veräußerungsgewinne erhoben werden, d.h. Werbungskosten, die im Zusammenhang mit solchen Einkünften stehen, werden – abgesehen von dem Sparer-Pauschbetrag in Höhe von Euro 801 (Euro 1.602 bei Ehepaaren) – nicht abzugsfähig sein. Die Abgeltungsteuer wird die Einkommensteuerschuld des Anlegers hinsichtlich der Kapitaleinkünfte und Veräußerungsgewinne abgelten. Steuerpflichtige, deren persönlicher Steuersatz unter dem Abgeltungsteuersatz liegt, haben die Möglichkeit, sich veranlagen zu lassen.

Nach den Regelungen zur Abgeltungsteuer werden Verluste aus der Veräußerung oder Einlösung von Kapitalanlagen (wie den Schuldverschreibungen) nur noch mit anderen positiven Kapitaleinkünften verrechenbar sein. Sofern eine Verrechnung in dem Veranlagungszeitraum, in dem die Verluste realisiert werden, nicht möglich ist, können diese Verluste nur in zukünftige Veranlagungszeiträume vorgetragen und dort mit positiven Kapitaleinkünften und Veräußerungsgewinnen, die in diesen zukünftigen Veranlagungszeiträumen erzielt werden, verrechnet werden. Veräußerungs- oder Einlösungsverluste, die vor dem 1. Januar 2009 realisiert werden, können gegen Veräußerungs- oder Einlösungsgewinne, die unter den neuen Regelungen erzielt werden, nur bis zum 31. Dezember 2013 verrechnet werden.

Die Abgeltungsteuer wird grundsätzlich auf Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von im Privatvermögen gehaltenen Kapitalanlagen Anwendung finden, vorausgesetzt, dass die Kapitalanlagen nach dem 31. Dezember 2008 erworbenen werden.

##### *Steuereinbehalt*

Werden die Schuldverschreibungen in einem Wertpapierdepot verwahrt oder verwaltet, das der Gläubiger bei einem deutschen Kreditinstitut, Finanzdienstleistungsinstitut (einschließlich einer deutschen Zweigniederlassung eines solchen ausländischen Instituts), einem deutschen Wertpapierhandelsunternehmen oder einer deutschen Wertpapierhandelsbank (die "Auszahlende Stelle") unterhält, wird die Abgeltungsteuer bei Veräußerung oder Einlösung der Schuldverschreibungen von der Auszahlenden Stelle einbehalten. Die Abgeltungsteuer wird auf den positiven Unterschiedsbetrag zwischen dem Veräußerungspreis/Einlösungsbetrag einerseits und dem Kaufpreis der Schuldverschreibungen andererseits einbehalten, letzteres, sofern die Schuldverschreibungen seit ihrer Anschaffung ununterbrochen in dem Depot bei der Auszahlenden Stelle verwahrt wurden. Hat das verwahrende Institut gewechselt und können die Anschaffungskosten nicht nachgewiesen werden, wird der Steuersatz in Höhe von 25 Prozent

(zuzüglich 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag darauf, und ggf. Kirchensteuer) auf 30 Prozent des Veräußerungspreises/Einlösungsbetrages erhoben.

Die Abgeltungsteuer wird nicht erhoben, sofern der Inhaber der Schuldverschreibungen der Auszahlenden Stelle einen Freistellungsauftrag vorlegt (maximal in Höhe des Sparer-Pauschbetrages von Euro 801 (Euro 1.602 bei Ehepaaren)), jedoch nur in dem Umfang, in dem die Kapitaleinkünfte den im Freistellungsauftrag ausgewiesenen Betrag nicht übersteigen.

Kapitaleinkünfte, die nicht dem Steuereinbehalt an der Quelle unterliegen (z.B. weil die Auszahlung nicht durch eine Auszahlende Stelle erfolgt) werden bei Veranlagung dem besonderen Steuersatz in Höhe von 25 Prozent (zuzüglich 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag darauf, und ggf. Kirchensteuer) unterworfen.

Werden die Schuldverschreibungen von inländischen Kapitalgesellschaften oder in einem inländischen Betriebsvermögen gehalten, finden die Regelungen zur Abgeltungsteuer nur in dem Umfang Anwendung, wie vorstehend unter "*Besteuerung ab dem 1. Januar 2009*", "*Steuereinbehalt*" beschrieben. Darüber hinaus richtet sich die Besteuerung grundsätzlich nach den Ausführungen unter "*Besteuerung bis zum 31. Dezember 2008*".

#### *Steuerausländer*

Der Anwendungsbereich der Bestimmungen zu der Besteuerung von Steuerausländern bleiben im Vergleich zu den bis zum 31. Dezember 2008 geltenden Regelungen grundsätzlich unverändert (vgl. insofern unter "*Besteuerung bis zum 31. Dezember 2008*", "*Steuerausländer*").

#### *Erbschaft- und Schenkungsteuer*

Nach deutschem Recht fällt hinsichtlich der Schuldverschreibungen keine Erbschaft- oder Schenkungsteuer an, sofern im Fall der Erbschaftsteuer weder der Erblasser noch der Erwerber oder im Fall der Schenkungsteuer weder der Schenker noch der Beschenkte in Deutschland ansässig sind und die Schuldverschreibungen nicht Teil des Betriebsvermögens einer Betriebsstätte einschließlich eines ständigen Vertreters des Gläubigers in Deutschland sind. Besondere Regelungen gelten für bestimmte außerhalb Deutschlands lebende deutsche Staatsangehörige (Auswanderer).

#### *Sonstige Steuern*

Im Zusammenhang mit der Begebung, Übergabe oder Zeichnung der Schuldverschreibungen fallen keine Stempelsteuer, Emissionssteuern, Anmeldesteuern oder ähnliche Steuern oder Abgaben in Deutschland an. Vermögensteuer wird in Deutschland gegenwärtig nicht erhoben.

### **EU Zinsrichtlinie**

Nach der Richtlinie 2003/48/EG im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen (die "**Zinsrichtlinie**") sind die Mitgliedstaaten ab dem 1. Juli 2005 verpflichtet, die Steuerbehörden des anderen Mitgliedstaates über Zinszahlungen (oder vergleichbare Zahlungen) zu informieren, die eine Person in einem Mitgliedstaat an eine natürliche Person mit Sitz in dem anderen Mitgliedstaat zahlt. Statt dessen erheben Belgien, Luxemburg und Österreich für eine Übergangszeit (es sei denn, sie optieren während dieser Übergangszeit für die Teilnahme am Informationsaustausch) eine Quellensteuer im Hinblick auf solche Zinszahlungen (das Ende der Übergangszeit ist abhängig von dem Abschluss bestimmter anderer Vereinbarungen hinsichtlich des Informationsaustausches mit bestimmten anderen Staaten). Einige Nicht-EU-Mitgliedsstaaten und Länder einschließlich der Schweiz haben zugestimmt ähnliche Regelungen (im Falle der Schweiz ein Quellensteuersystem) mit Wirkung von demselben Datum an einzuführen.

## Final Terms dated 1 August 2008

### Citigroup Funding Inc.

Issue of up to 150,000 Autocallable Index Linked Notes due 5 September 2013  
Guaranteed by Citigroup Inc.  
Under the U.S.\$20,000,000,000 Euro Medium Term Note Programme

The Base Prospectus referred to below (as completed by these Final Terms) has been prepared on the basis that, except as provided in sub-paragraph (ii) below, any offer of Notes in any Member State of the European Economic Area which has implemented the Prospectus Directive (2003/71/EC) (each, a **Relevant Member State**) will be made pursuant to an exemption under the Prospectus Directive, as implemented in that Relevant Member State, from the requirement to publish a prospectus for offers of the Notes. Accordingly, any person making or intending to make an offer of the Notes may only do so:

- (i) in circumstances in which no obligation arises for the Issuer or any Dealer to publish a prospectus pursuant to Article 3 of the Prospectus Directive or supplement a prospectus pursuant to Article 16 of the Prospectus Directive, in each case, in relation to such offer; or
- (ii) in this Public Offer Jurisdiction mentioned in Paragraph 53 of Part A below, provided such person is one of the persons mentioned in Paragraph 53 of Part A below and that such offer is made during the Offer Period specified for such purpose therein.

None of the Issuer, the Guarantor and any Dealer has authorised, nor do any of them authorise, the making of any offer of Notes in any other circumstances.

**These Final Terms were executed in the English language. A non-binding translation into the German language will also be available. In the event that any discrepancy arises between the English version of these Final Terms and the non-binding translation into German hereof, the English version will prevail.**

### PART A – CONTRACTUAL TERMS

Terms used herein shall be deemed to be defined as such for the purposes of the Conditions set forth under the sections entitled "*Terms and Conditions of the Notes*" in the Base Prospectus dated 22 August 2007, as supplemented by a Supplement (No.1) dated 7 January 2008, a Supplement (No.2) dated 14 January 2008, Supplement (No.3) dated 31 January 2008, a Supplement (No.4) dated 14 March 2008 and a Supplement (No. 5) dated 30 April 2008, which together constitute a base prospectus for the purposes of the Prospectus Directive (Directive 2003/71/EC) (the **Prospectus Directive**). This document constitutes the Final Terms of the Notes described herein for the purposes of Article 5.4 of the Prospectus Directive and must be read in conjunction with the Base Prospectus as so supplemented. Full information on the Issuer, the Guarantor and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus as so supplemented. The Base Prospectus and the afore-mentioned Supplements thereto are available for viewing at the registered office of the Issuer and at the office of the paying agent in London.

1. (i) Issuer: Citigroup Funding Inc.
- (ii) Guarantor: Citigroup Inc.
2. (i) Series Number: EMTN0495
- (ii) Tranche Number: 1
3. (i) Specified Currency or Currencies: Euro (EUR)
4. Aggregate Principal Amount:
  - (i) Series: Up to 150,000. It is anticipated that the final Aggregate Principal Amount of the Notes to be issued will be published on the website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) on or around 5 September 2008.
  - (ii) Tranche: Up to 150,000. It is anticipated that the final Aggregate Principal Amount of the Notes to be issued will be published on the website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) on or around 5 September 2008.
5. Issue Price: EUR 1,000.
6. (i) Specified Denominations: EUR 1,000. The Notes may not be subdivided or reissued in a smaller denomination.
- (ii) Calculation Amount: EUR 1,000
7. (i) Issue Date: 5 September 2008
- (ii) Interest Commencement Date: Not Applicable
8. Maturity Date: 5 September 2013, subject to adjustment in accordance with the Modified Following Business Day Convention for which the applicable Business Centres are London and Frankfurt.
9. Types of Notes: Index Linked Notes
10. Interest Basis: The Notes do not bear or pay any interest.
11. Redemption/Payment Basis: Index Linked Redemption (further details specified below).
12. Change of Interest or Redemption/Payment Basis: Not Applicable
13. Put/Call Options: Not Applicable
14. (i) Status of the Notes: Senior

(ii) Status of the Guarantee: Senior

15. Method of distribution: Non-syndicated

**PROVISIONS RELATING TO INTEREST (IF ANY) PAYABLE**

16. **Fixed Rate Note Provisions** Not Applicable

17. **Floating Rate Note Provisions** Not Applicable

18. **Zero Coupon Note Provisions** Not Applicable

19. **Dual Currency Interest Provisions** Not Applicable

20. **Index Linked Interest Provisions** Not Applicable

21. **Commodity Linked Interest Provisions** Not Applicable

22. **Inflation Linked Interest Provisions** Not Applicable

23. **Foreign Exchange Rate Linked Interest Provisions** Not Applicable

24. **Formula Linked Interest Provisions** Not Applicable

25. **Share Linked Interest Provisions** Not Applicable

26. **Business Day Convention**

(i) For Interest Payment Dates: Not Applicable

(ii) For Interest Periods: Not Applicable

(iii) For the Maturity Date: Modified Following Business Day Convention

(iv) Any other date: In respect of calculations relating to the Index Linked Redemption Amount, the Following Business Day Convention.

**PROVISIONS RELATING TO REDEMPTION**

27. **Call Option** Not Applicable

28. **Put Option** Not Applicable

29. **Redemption Amount of each Note** The Index Linked Redemption Amount as set out in the Schedule 1 attached hereto.

30. **Index Linked Redemption Amount** Applicable

(i) Index: S&P GSCI Agriculture Index Excess Return, as further described in Schedule 2

Composite

(ii)	Screen Page:	Bloomberg: SPGCAGP
(iii)	Formula:	See Schedule 1
(iv)	Settlement Price:	The Settlement Price will be calculated in accordance with the provisions set out in the Schedule 1.
(v)	Calculation Agent responsible for calculating the redemption amount due:	Citibank, N.A., London
(vi)	Provisions for determining redemption amount where calculation by reference to Formula is impossible or impracticable:	As set out in the Additional Terms and Conditions for Index Linked Notes.
(vii)	Averaging:	Averaging does not apply to the Notes.
(viii)	Redemption Valuation Date:	29 August 2013 (the <b>Final Valuation Date</b> )
(ix)	Observation Date(s):	Not Applicable
(x)	Observation Period:	Not Applicable
(xi)	Exchange Business Day:	All Index Basis
(xii)	Scheduled Trading Day:	All Index Basis
(xiii)	Exchange(s) and Index Sponsor:	(a) the relevant Exchange are All Exchanges; and  (b) the relevant Index Sponsor is Standard & Poor's.
(xiv)	Related Exchange(s):	All Exchanges
(xv)	Multiplier:	Not Applicable
(xvi)	Relevant Time:	Scheduled Closing Time
(xix)	Additional Disruption Events:	Not Applicable
(xviii)	Disrupted Day:	Specified Maximum Days of Disruption will be equal to eight
(xix)	Knock-in Event:	Not Applicable
(xx)	Knock-Out Event:	Not Applicable
(xxi)	Automatic Early Redemption Event:	Applicable, further details see below.
	Automatic Early Redemption Amount:	See Schedule 1

	Automatic Early Redemption Date(s):	See Schedule 1
	Automatic Early Redemption Level:	See Schedule 1
	Automatic Early Redemption Rate:	Not Applicable
	Automatic Early Redemption Valuation Date(s):	See Schedule 1
31.	<b>Commodity Linked Redemption Amount</b>	Not Applicable
32.	<b>Inflation Linked Redemption Amount</b>	Not Applicable
33.	<b>Foreign Exchange Rate Linked Redemption Amount</b>	Not Applicable
34.	<b>Formula Linked Redemption Amount</b>	Not Applicable
35.	<b>Share Linked Redemption Amount</b>	Not Applicable
36.	<b>Early Redemption Amount</b>	
	Early Redemption Amount(s) payable on redemption for taxation reasons or on Event of Default and/or the method of calculating the same:	Not Applicable
37.	<b>Provisions applicable to Physical Delivery</b>	Not Applicable
38.	<b>Variation of Settlement</b>	Not Applicable

#### **GENERAL PROVISIONS APPLICABLE TO THE NOTES**

39.	<b>Form of Notes:</b>	Bearer Notes
40.	New Global Note	No
41.	Business Day Jurisdiction(s) or other special provisions relating to payment dates:	London and Frankfurt
42.	Talons for future Coupons or Receipts to be attached to Definitive Notes (and dates on which such Talons mature):	No
43.	Coupons to become void upon the due date for redemption of the Notes:	Not Applicable
44.	Details relating to Partly Paid Notes: amount of each payment comprising the Issue Price and date on which each payment is to be made:	Not Applicable

45. Details relating to Instalment Notes: amount of each Instalment Amount (including any maximum or minimum Instalment Amount), date on which each payment is to be made: Not Applicable
46. Redenomination, renominalisation and reconventioning provisions: Not Applicable
47. Consolidation provisions: Not Applicable
48. Other final terms: Not Applicable

## DISTRIBUTION

49. (i) If syndicated, names and addresses of Managers and underwriting commitments: Not Applicable
- (ii) Date of Subscription Agreement: Not Applicable
- (iii) Stabilising Manager(s) (if any): Not Applicable
50. If non-syndicated, name and address of Dealer: Citigroup Global Markets Limited  
Citigroup Centre  
Canada Square  
Canary Wharf  
London E14 5LB
51. Total commission and concession: There will be a subscription charge of 1 per cent. of the nominal amount.
- A distribution agent will earn an amount ranging on average between 0 per cent. and 4 per cent. of the issue price. Such range is due to potential changes in the market conditions during the Offer Period. Further information on the placement fee may be obtained from the relevant distribution agent.
52. U.S. Selling Restrictions: Reg. S Compliance Category: 2
53. Non-exempt Offer: An offer of the Notes will be made other than pursuant to Article 3(2) of the Prospectus Directive in Germany (the **Public Offer Jurisdiction**) during the period from and including 1 August 2008 until and including 29 August 2008 (the **Offer Period**), during the hours in which banks are generally open for business in Germany and, upon fulfilment of local requirements, may start in other jurisdictions at a later stage.
- The Commission de Surveillance du Secteur Financier has provided the competent authority in Germany with a certificate of approval attesting

that the Base Prospectus has been drawn up in accordance with the Prospectus Directive. The Base Prospectus has been passported into Germany.

The Notes will be offered in Germany through:

Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA  
Kasernenstraße 10  
40213 Düsseldorf  
Germany

54. Additional selling restrictions: Not Applicable

**PURPOSE OF FINAL TERMS**

These Final Terms comprise the final terms required for issue and public offer in the Public Offer Jurisdictions and admission to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange of the Notes described herein pursuant to the U.S.\$20,000,000,000 Euro Medium Term Note Programme of Citigroup Funding Inc.

**RESPONSIBILITY**

The Issuer and the Guarantor accept responsibility for the information contained in these Final Terms.

Signed on behalf of the Issuer:

By: .....

Duly authorised

Signed on behalf of the Guarantor:

By: .....

Duly authorised

## PART B – OTHER INFORMATION

### 1. LISTING AND ADMISSION TO TRADING

- (i) Listing Application has been made by the Issuer (or on its behalf) for the Notes to be admitted to listing on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange with effect from 5 September 2008.
- (ii) Admission to trading: Application has been made by the Issuer (or on its behalf) for the Notes to be admitted to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange and for the Notes to be admitted to trading on the unregulated market (*Freiverkehr*) of the Frankfurt Stock Exchange with effect from 5 September 2008.

### 2. RATINGS

- Ratings: Ratings: The Issuer's senior debt is currently rated Aa3 / P-1, Negative Outlook (Moody's), AA- / A-1+, Negative Outlook (S&P) and AA- / F1+, Negative Outlook (Fitch), based on the guarantee by Citigroup Inc. The Rating and Outlook are subject to change during the term of the notes.

### 3. INTERESTS OF NATURAL AND LEGAL PERSONS INVOLVED IN THE ISSUE/OFFER

So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.

### 4. REASONS FOR THE OFFER, ESTIMATED NET PROCEEDS AND TOTAL EXPENSES

- (i) Reasons for the offer General Corporate Purposes
- (ii) Estimated net proceeds: The estimated net proceeds will depend on the final size of the offer. It is anticipated that the estimated net proceeds will be published on the website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) on or around 5 September 2008. For the avoidance of doubt, the estimated net proceeds reflect the proceeds to be received by the Issuer on the Issue Date. They are not a reflection of the fees payable by/to the relevant distribution agent or any other persons which may be involved in the distribution of the Notes from time to time.
- (iii) Estimated total expenses: Approximately EUR 3,225

### 5. Fixed Rate Notes only – YIELD

- Indication of yield: Not Applicable

## 6. OPERATIONAL INFORMATION

ISIN Code: DE000A0WG423

Common Code: 37731757

WKN: A0WG42

Any clearing system(s) other than Euroclear Bank S.A./N.V. and Clearstream Banking, société anonyme and the relevant identification number(s): Clearstream Banking Frankfurt AG

Delivery: Delivery against payment

Names and addresses of initial Paying Agent(s): Citibank, N.A.  
Citigroup Centre  
Canada Square  
Canary Wharf  
London E14 5LB

Names and addresses of additional Paying Agent(s) (if any): Kredietbank S.A. Luxembourg, 43, Boulevard Royal, L-2955 Luxembourg

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility: No

## 7. TERMS AND CONDITIONS OF THE OFFER

Offer Price: EUR 1,000 per EUR 1,000 in principal amount of the Notes plus a premium of EUR 20.00 per Note.

Conditions to which the offer is subject: Offers of the Notes are conditional on their issue. The Issuer reserves the right not to issue the Notes.

Description of the application process: Investors may apply to subscribe for Notes during the Offer Period. The Offer Period may be discontinued at any time. In such case the Issuer shall give immediate notice to the public before the end of the Offer Period by means of a notice published on the website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)).

Investors will not be required to enter into any contractual arrangements directly with the Issuer related to the subscription for any Notes.

A prospective investor should contact the relevant distribution agent prior to the end of the Offer Period.

A prospective investor will subscribe for Notes in accordance with the arrangements agreed with the relevant distribution agent relating to the subscription of securities generally.

There is no pre-identified allotment criteria. Citi will adopt allotment criteria that ensures equal treatment of prospective investors. All of the Notes requested through the relevant distribution agent during the Offer Period will be assigned up to the maximum amount of the offer. A prospective investor will, on the Issue Date, receive 100 per cent. of the amount of Notes allocated to it during the Offer Period.

Applicants will be notified directly by the relevant distribution agent of the success of their application.

Description of possibility to reduce subscriptions and manner for refunding excess amount paid by applicants:

Not Applicable

Details of the minimum and/or maximum amount of application:

The minimum amount of application is one Note.

Details of the method and time limits for paying up and delivering the Notes:

The Notes will be made available on a delivery versus payment basis.

The Issuer estimates that the Notes will be delivered to the purchaser's respective book-entry securities accounts on or around the Issue Date.

Dealings in the Notes may commence on the Issue Date.

Manner in and date on which results of the offer are to be made public:

By means of a notice published on the website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)).

Procedure for exercise of any right of pre-emption, negotiability of subscription rights and treatment of subscription rights not exercised:

Not Applicable

Categories of potential investors to which the Notes are offered and whether tranche(s) have been reserved for certain countries:

Offers may be made by the relevant distribution agent in Belgium and Germany to any person.

Offers (if any) in other EEA countries will only be made pursuant to an exemption from the obligation under the Prospectus Directive as implemented in

such countries to publish a prospectus.

Process for notification to applicants of the amount allotted and the indication whether dealing may begin before notification is made:

Applicants will be notified directly by the relevant distribution agent of the success of their application.

Dealings in the Notes may commence on the Issue Date.

Amount of any expenses and taxes specifically charged to the subscriber or purchaser:

Responsibility for any tax implications of investing in these Notes rests entirely with the subscriber or purchaser.

Name(s) and address(es), to the extent known to the Issuer, of the placers in the various countries where the offer takes place.

The Notes will be offered in Germany through:

Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA  
Kasernenstraße 10  
40213 Düsseldorf  
Germany

**Schedule 1**  
**Amendments To The Conditions**

**FINAL REDEMPTION**

For the purposes of paragraph 29 and paragraph 30, respectively, of these Final Terms, the Index Linked Redemption Amount in respect of each Note shall be an amount in EUR determined by the Calculation Agent and notified to the Issuer, each of the Paying Agents and the Noteholders in accordance with Condition 14 (*Notices*) on, or as soon as practicable after, the Final Valuation Date (but no later than the date two Business Days prior to the Maturity Date) equal to (rounded down to the nearest two decimal places):

If there has been no automatic early redemption in accordance with paragraph 30 of these Final Terms and the provisions set out below then the Index Linked Redemption Amount per Note will be determined on the Final Valuation Date in accordance with the following provisions:

- a) If the Official Closing Level of the Index on the Final Valuation Date is equal to or greater than the Autocall Observation Level then the Index Linked Redemption Amount per Note shall be calculated in accordance with the following formula:

**EUR 1,000 x 1.6875;**

- b) If the Official Closing Level of the Index on the Final Valuation Date is lower than the Autocall Observation Level and if none of the Official Closing Levels of the Index have traded on any day between the Strike Date and the Final Valuation Date at or below 50 per cent. of the Index Strike Level then the Index Linked Redemption Amount per Note shall be calculated in accordance with the following formula shall be:

**EUR 1,000 x 100%;**

- c) In all other cases, the Index Linked Redemption Amount per Note shall be calculated in accordance with the following formula:

**EUR 1,000 x [Final Index Level / Index Strike Level]**

where:

**Autocall Observation Level** means a figure which is equal to 90.00 per cent. of the Official Closing Level of the Index on the Strike Date.

**Final Valuation Date** means 29 August 2013.

**Final Index Level** means a figure which equals 100.00 per cent. of the Official Closing Level of the Index on the Final Valuation Date.

**Index Strike Level** means a figure which equals 100.00 per cent. of the Official Closing Level of the Index on the Strike Date.

**Level** means the level or other similar indicator used to determine the value of the Index.

**Official Closing Level** means the official closing Level of the Index on any day between the Strike Date and the Final Valuation Date or, if the Level of the Index is only published once with respect to such day, the official Level of the Index published by the Price Source on such day as determined by the Calculation Agent by reference to the Screen Page, if applicable.

**Price Source** means, in respect of the Index, the publication (or such other origin of reference, including an Exchange) containing (or reporting) the Official Closing Level (or prices from which the Official Closing Level is calculated) specified in the definition of the Index or, if not so specified, as determined by the Index Sponsor.

**Strike Date** means 29 August 2008.

#### **AUTOMATIC EARLY REDEMPTION**

On each Auto-Call Date, if the Official Closing Level of the Index is equal to or greater than the Autocall Observation Level then the Notes redeem on the relevant Early Redemption Date at the relevant Early Redemption Amount as defined in the table below. Once auto-called and redeemed all the Notes are then terminated.

<b>Auto-Call Dates</b>	<b>Early Redemption Amount (indicative)</b>	<b>Early Redemption Date</b>
11 September 2009	EUR 1,000 x 1.1375	18 September 2009
27 August 2010	EUR 1,000 x 1.275	3 September 2010
29 August 2011	EUR 1,000 x 1.4125	5 September 2011
29 August 2012	EUR 1,000 x 1.55	5 September 2012

**Autocall Observation Level** means a figure which equals 90.00 per cent. of the Official Closing Level of the Index on the Strike Date.

## Schedule 2

### Index

#### Description of the S&P GSCI Agriculture Index Excess Return

##### The S&P GSCI™ Agriculture Excess Return Index

The S&P GSCI™ Agriculture Excess Return Index (the "**Index**") is one of the sub-indices of the S&P GSCI™ Commodity Index ("**S&P GSCI**"). The S&P GSCI™ Agriculture Excess Return Index follows, in relation to the sub-sector "agriculture", the same rules regarding world production weights, methodology for rolling and other functional characteristics as the S&P GSCI, as further described below.

##### The S&P GSCI

The S&P GSCI is designed to provide investors with a reliable and publicly available benchmark for investment performance in the commodity markets comparable to the S&P 500 or FT equity indices. As such, the S&P GSCI is a composite index of commodity sector returns, representing an unleveraged, long-only investment in commodity futures that is broadly diversified across the spectrum of commodities. Individual components qualify for inclusion in the S&P GSCI on the basis of liquidity and are weighted by their respective world production quantities.

##### Economic Weighting

The S&P GSCI is world-production weighted; the quantity of each commodity in the index is determined by the average quantity of production in the last five years of available data. Such weighting provides the S&P GSCI with significant advantages, both as an economic indicator and as a measure of investment performance.

For use as an economic indicator, the appropriate weight to assign each commodity is in proportion to the amount of that commodity flowing through the economy (i.e., the actual production or consumption of that commodity).

##### A Broad Spectrum of Commodities

The S&P GSCI contains as many commodities as possible, with the rules excluding commodities only to retain liquidity and investability in the underlying futures markets. Currently, the S&P GSCI contains 24 commodities from all commodity sectors: six energy products, five industrial metals, eight agricultural products, three livestock products and two precious metals. This broad range of constituent commodities provides the S&P GSCI with a high level of diversification both across sub-sectors and within each sub-sector. This diversity minimizes the effects of highly idiosyncratic events, which have large implications for the individual commodity markets, but are muted when aggregated to the level of the S&P GSCI.

##### S&P GSCI Components and Weights

As of 25 July 2008, 24 commodities meet the eligibility requirement for the S&P GSCI. A list of these components and their dollar weights in the S&P GSCI organised by sub-sector, is presented in the following table as " S&P GSCI Components and Dollar Weights in per cent.":

Energy		Industrial Metals		Precious Metals		Agriculture		Livestock	
WTI Crude Oil	40.64	H.G. Primary Aluminum	2.29	Gold	1.70	Wheat (Chicago)	3.18	Live Cattle	1.89
Brent Crude Oil	15.00	Copper – Grade A	2.76	Silver	0.23	Wheat (Kansas City)	0.75	Feeder Cattle	0.34
RBOB Gasoline	4.46	Standard Lead	0.32			Corn	3.22	Lean Hogs	1.00
No. 2 Heating Oil	5.46	Primary Nickel	0.49			Soybeans	2.07		
Gasoil	5.58	Special H.G. Zinc	0.40			Cotton #2	0.74		
Natural Gas	5.86					Sugar #11	0.89		
						Coffee "C"	0.50		
						Cocoa	0.22		

### **S&P GSCI Sub-Indices: Total Return, Excess Return and Spot**

The S&P GSCI comprises several sub-indices all of which follow the same rules regarding world production weights, methodology for rolling and other functional characteristics, as disclosed in the S&P GSCI manual. Each sub-index can be combined with a specific sub-sector of commodities. The S&P GSCI's main sub-indices as to methodology of calculation are the "S&P GSCI Total Return Index", the "S&P GSCI Spot Index" and the "S&P GSCI Excess Return" about all of which further information can be obtained under "[www.goldmansachs.com/gsci](http://www.goldmansachs.com/gsci)" and "[www.standardandpoors.com](http://www.standardandpoors.com)".

The Index follows the methodology of the "S&P GSCI Excess Return" in relation to the sub-sector "agriculture". When combining the methodologies of calculation of the "S&P GSCI Total Return Index", the "S&P GSCI Spot Index" and the "S&P GSCI Excess Return" with commodity sub-sectors, the S&P GSCI can be divided into the following sub-indices and their respective levels as at 25 July 2008:

<b>S&amp;P GSCI</b>		<b>Energy</b>		<b>Non-Energy</b>	
Spot	759.081	Spot	419.3742	Spot	398.6336
Excess Return	904.8375	Excess Return	686.452	Excess Return	291.0504
Total Return	9,251.601	Total Return	2,527.434	Total Return	2,976.046

<b>Industrial Metals</b>		<b>Precious Metals</b>		<b>Agricultural</b>		<b>Livestock</b>	
Spot	434.0384	Spot	1280.545	Spot	412.4652	Spot	253.6471
Excess Return	298.2662	Excess Return	142.6279	<b>Excess Return</b>	<b>82.60192</b>	Excess Return	295.3769
Total Return	2,013.294	Total Return	1,253.174	Total Return	844.7999	Total Return	3,020.397

#### **Agriculture & Livestock**

Spot 337.6989

Excess Return 144.3671

Total Return 1476.474

#### **Passive Portfolios**

By design, the S&P GSCI reflects a passive portfolio of long positions in futures. However, unlike a passive equity portfolio, a passive futures portfolio requires regular transactions, for the simple reason that futures expire. Thus, the futures portfolio represented by the S&P GSCI is, in this way, comparable to a bond portfolio of a specific duration.

In the S&P GSCI's case, the maturity of choice is the nearby futures contract (i.e., the contract nearest to expiration). Futures contracts near to expiration are rolled forward (i.e., exchanged for futures contracts with the next applicable expiration date) at the beginning of their expiration months.

Many commodities, like those in the energy and industrial metals sectors, have liquid futures contracts that expire every month. Therefore, these commodities are rolled forward every month. Other commodities, most notably agricultural and livestock products, only have a few contract months each year that trade with sufficient liquidity. Thus, these commodities, with futures that expire less frequently, roll forward less frequently than every month. Further details are available under the Webpage "[www2.goldmansachs.com/gsci](http://www2.goldmansachs.com/gsci)" and "[www.standardandpoors.com](http://www.standardandpoors.com)".

#### **Investing in the GSCI**

The S&P GSCI has a futures contract listed on the Chicago Mercantile Exchange making it a truly public index that has been traded by numerous market makers for over 12 years. An investment in the S&P GSCI provides access to the liquidity of the underlying commodity markets and offers excellent price transparency.

Sources: www.goldmansachs.com/gsci. and www.standardandpoors.com

### **Historical performance of the Index**

The following table sets out the high and low closing levels\* for the Index stated in U.S. Dollar for the following periods:

<b>Period</b>	<b>High</b>	<b>Low</b>
2003	83.17	70.42
2004	91.90	60.90
2005	71.28	56.86
2006	68.44	55.40
2007	84.55	59.19
July 2007	67.53	63.60
August 2007	69.58	64.81
September 2007	80.44	71.39
October 2007	80.27	73.85
November 2007	77.98	72.74
December 2007	84.55	77.39
January 2008	88.57	83.69
February 2008	107.484	88.045
March 2008	106.653	86.52
April 2008	92.505	83.562
May 2008	87.059	78.922
June 2008	99.351	80.9

The official closing level\* of the Index on 25 July 2008 was 82.60192.

The official closing level of the Index has been rounded up or down if necessary to the nearest second decimal place, with 0.005 has been rounded upwards.

(Source: Datastream)

*\*The Index level of the Index shows the high and low prices of the Index level from year to year. The official closing level of the Index has been rounded up or down if necessary to the nearest second decimal place, with 0.005 has been rounded upwards. While the tables above provide some historical data regarding the risks of investing in the Index, past results are not necessarily indicative of future performance. Prospective purchasers of Certificates are advised to consult their own legal, tax, accountancy and other professional advisers to assist them in determining the suitability of the Certificates for them as an investment. Each prospective purchaser of the Certificates should be fully aware of and understand the complexity and risks inherent in the Certificates before it makes its investment decision in accordance with the objectives of its business.*

### **Disclaimers**

The Certificates are not sponsored, endorsed, sold or promoted by Standard & Poor's, a division of The McGraw-Hill Companies, Inc. ("**S&P**"). Standard & Poor's does not make any representation or warranty, express or implied, to the owners of the Certificates or any member of the public regarding the advisability of investing in securities generally or in the Certificates particularly or the ability of the S&P GSCI<sup>TM</sup> Agriculture Excess Return Index ("**GSCI Index**") to track general commodity market performance. S&P's only relationship to Citigroup Funding Inc. ("**Citigroup**") is the licensing of certain trademarks and trade names of S&P and of the GSCI Index, which indices are determined, composed and calculated by S&P without regard to Citigroup or the Certificates. S&P has no obligation to take the needs of Citigroup or the owners of the Certificates into consideration in determining, composing or calculating the GSCI Index. S&P is not responsible for and have not participated in the determination of the timing of, prices at, or quantities of

the Certificates to be issued or in the determination or calculation of the equation by which the Certificates are to be converted into cash. S&P has no obligation or liability in connection with the administration, marketing or trading of the Certificates.

S&P DOES NOT GUARANTEE THE ACCURACY AND/OR THE COMPLETENESS OF THE GSCI INDEX OR ANY DATA INCLUDED THEREIN AND S&P SHALL HAVE NO LIABILITY FOR ANY ERRORS, OMISSIONS, OR INTERRUPTIONS THEREIN. S&P MAKES NO WARRANTY, EXPRESS OR IMPLIED, AS TO RESULTS TO BE OBTAINED BY CITIGROUP, OWNERS OF THE CERTIFICATES OR ANY OTHER PERSON OR ENTITY FROM THE USE OF THE GSCI INDEX OR ANY DATA INCLUDED THEREIN. S&P MAKES NO EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, AND EXPRESSLY DISCLAIMS ALL WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE OR USE WITH RESPECT TO THE GSCI INDEX OR ANY DATA INCLUDED THEREIN. WITHOUT LIMITING ANY OF THE FOREGOING, IN NO EVENT SHALL S&P HAVE ANY LIABILITY FOR ANY SPECIAL, PUNITIVE, INDIRECT, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING LOST PROFITS), EVEN IF NOTIFIED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

## APPENDIX

### Taxation

#### GERMANY

The following is a general discussion of certain German tax consequences of the acquisition and ownership of the Notes. It does not purport to be a comprehensive description of all tax considerations, which may be relevant to a decision to purchase the Notes, and, in particular, does not consider any specific facts or circumstances that may apply to a particular purchaser. This summary is based on the laws of Germany currently in force and as applied on the date of these Final Terms, which are subject to change, possibly with retroactive or retrospective effect.

Prospective purchasers of the Notes are advised to consult their own tax advisors as to the tax consequences of the purchase, ownership and disposition of the Notes, including the effect of any state or local taxes, under the tax laws of Germany and each country of which they are residents.

#### *Tax Treatment until 31 December 2008*

##### *Tax Residents*

With regard to a holder of a Note, who is a tax resident of Germany (i.e. a person whose residence or habitual abode is located in Germany), holding the Note as a private asset (*Privatvermögen*), the disposal (in particular sale or redemption) of a Note is subject to income tax (plus solidarity surcharge thereon and church tax, if applicable) if such disposal takes place within one year since the date of acquisition of the Note (so-called private disposal transaction, *privates Veräußerungsgeschäft*) and if the balance of capital gains from all private disposal transactions in a fiscal year amount to at least EUR 512. Payments in respect of a Note are not subject to German interest withholding tax (*Zinsabschlagsteuer*). In case of a loss upon disposal of a Note under a private disposal transaction, a holder of a Note may only offset such loss with capital gains from other private disposal transactions and within the limits of the German Income Tax Act.

In case the disposal of a Note takes place after one year since the date of acquisition of the Note any income or loss resulting from such disposal is not subject to income taxation as the Issuer, taking into account that the investment in a Note may result in a total loss, on the basis of the decree of the German Federal Ministry of Finance dated 27 November 2001 ("Decree") takes the view that the Notes should not be regarded as so-called financial innovations (*Finanzinnovationen*) because, according to the Decree, full (share basket) index linked notes do not qualify as financial innovations. As the Notes represent innovative financial instruments and may not have the same features compared to the index linked notes described in the Decree it cannot be totally excluded, however, that a tax authority or a court may come to a different conclusion as regards the qualification of the Notes.

Any income or loss resulting from the disposal of a Note is taxable if the Notes form part of the property of a German trade or business, in which case such income or loss may also be subject to trade tax. Capital gains derived by corporate holders of the Notes will be subject to corporate income tax (plus solidarity surcharge at a rate of 5.5 per cent thereon) and trade tax.

##### *Non-residents*

Unless a Note does not form part of the business property of a permanent establishment in Germany by a Holder of a Note, income derived from a Note is not subject to income taxation in Germany.

## *Tax treatment from 1 January, 2009 onwards/ Introduction of a flat tax (Abgeltungsteuer) on Investment Income and Private Capital Gains*

### *Tax Residents*

#### *Capital Gains*

In the course of the Company Tax Reform Act 2008 (*Unternehmensteuerreformgesetz 2008*), inter alia, a flat tax at a rate of 25 per cent. (plus 5.5 per cent. solidarity surcharge thereon and, if applicable, church tax) on investment income and private capital gains has been introduced. The flat tax regime will take effect from 1 January 2009. The flat tax will, in principle, be levied as a withholding tax on the basis of the gross amount of investment income and private capital gains, i.e. expenses related to such income – except for a standard lump sum (*Sparer-Pauschbetrag*) of Euro 801 (Euro 1.602 for married couples) – will not be deductible. The flat tax will satisfy any income tax liability of the investor in respect of such investment income or private capital gains. However, a taxpayer will be able to apply for a tax assessment if his or her personal income tax rate is lower than the flat tax rate.

According to the flat tax regime losses from the sale or redemption of the Notes can only be set-off against other investment income including capital gains. If the set-off is not possible in the assessment period in which the losses have been realized, such losses can be carried forward into future assessment periods only and can be set-off against investment income including capital gains generated in these future assessment periods. Capital losses suffered prior to 1 January 2009 can only be set-off against capital gains under the new law until 31 December 2013.

The flat tax will in principle apply to private capital gains/losses from the sale or redemption of securities acquired after December 31, 2008.

#### *Withholding*

If the Notes are held in a custody with or administrated by a German credit institution, financial services institution (including a German permanent establishment of such foreign institution), securities trading company or securities trading bank (the "Disbursing Agent"), the flat tax will be withheld by the Disbursing Agent upon sale or redemption of the Notes. The flat tax is imposed on the excess of the proceeds from the sale or redemption over the purchase price paid for the Notes, the latter if the Notes were held in custody by the Disbursing Agent since their acquisition. If custody has changed since the acquisition and the acquisition data is not proved, the tax rate of 25 per cent. (plus 5.5 per cent. solidarity surcharge thereon and, if applicable, church tax) will be imposed on an amount equal to 30 per cent. of the proceeds from the sale or redemption of the Notes.

In general, no flat tax will be levied if the holder of a Note filed a withholding exemption certificate (*Freistellungsauftrag*) with the Disbursing Agent (in the maximum amount of the standard lump sum of Euro 801 (Euro 1.602 for married couples)) to the extent the income does not exceed the maximum exemption amount shown on the withholding exemption certificate.

Income not subject to the withholding flat tax (e.g. since there is no Disbursing Agent) will be subject to the flat tax rate of 25 per cent. (plus 5.5 per cent. solidarity surcharge thereon and, if applicable, church tax) upon assessment.

In case of tax resident corporations or individual investors holding Notes as business assets the flat tax regime only apply to the extent described above under "*Tax treatment from 1 January 2009*", "*Withholding*". Apart from that, the tax treatment remains in principle as described above under "*Tax treatment until 31 December 2008*".

### *Non-residents*

The taxation of non-resident holders of a Note remains in principle unchanged in comparison to the tax regime applicable until 31 December 2008 (insofar see above under "*Tax treatment until 31 December 2008*", "*Non-residents*").

### *Inheritance and Gift Tax*

No inheritance or gift taxes with respect to any Note will arise under the laws of Germany, if, in the case of inheritance tax, neither the decedent nor the beneficiary, or, in the case of gift tax, neither the donor nor the donee, is a resident of Germany and such Note is not attributable to a German trade or business for which a permanent establishment is maintained, or a permanent representative has been appointed, in Germany. Exceptions from this rule apply to certain German expatriates.

### *Other Taxes*

No stamp, issue, registration or similar taxes or duties will be payable in Germany in connection with the issuance, delivery or execution of the Notes. Currently, net assets tax is not levied in Germany.